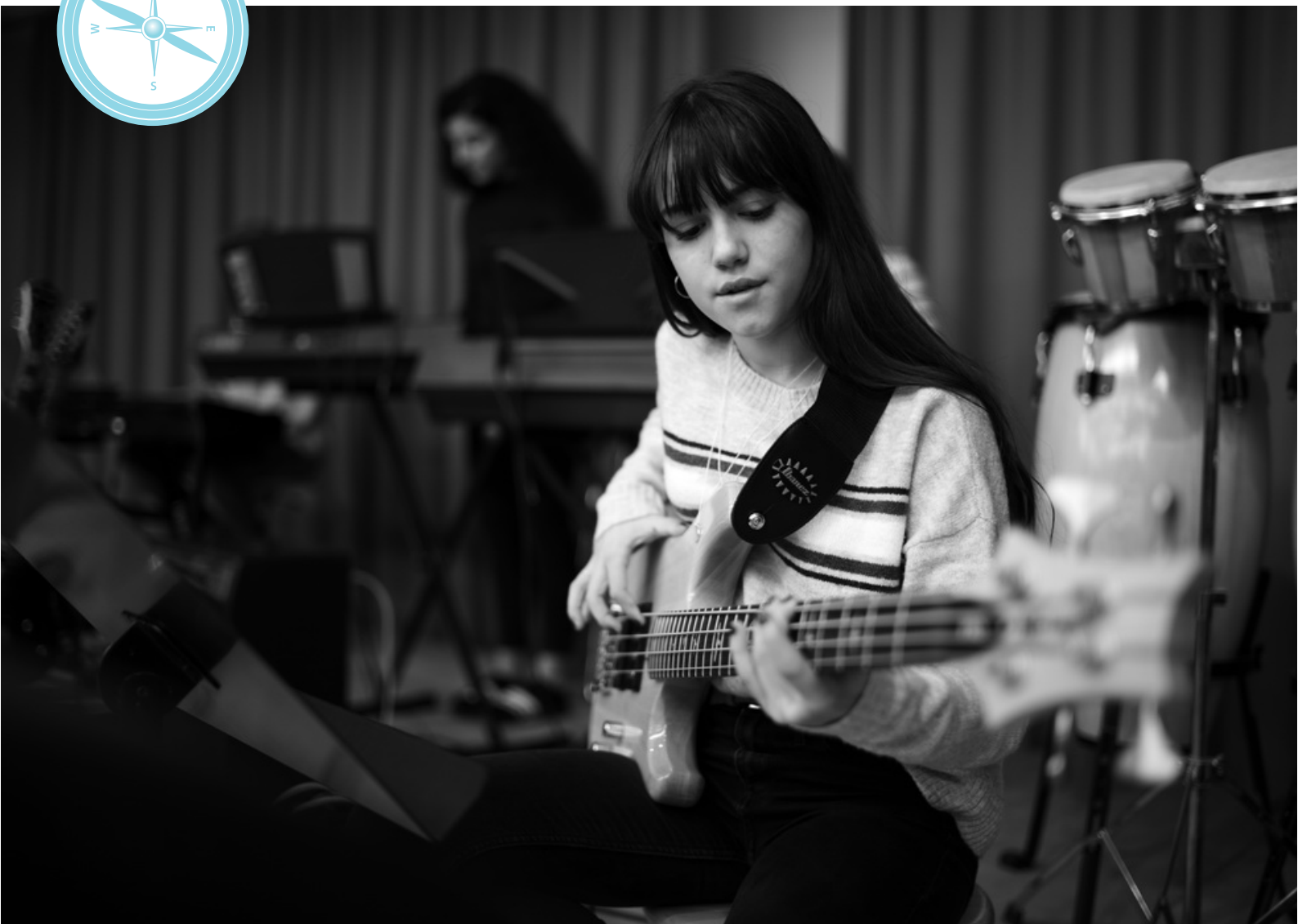
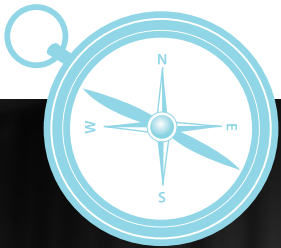
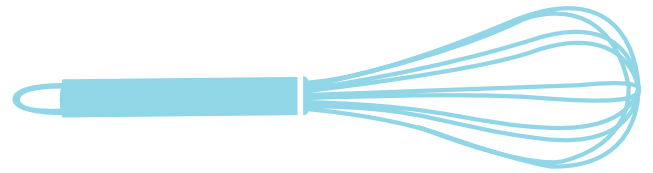
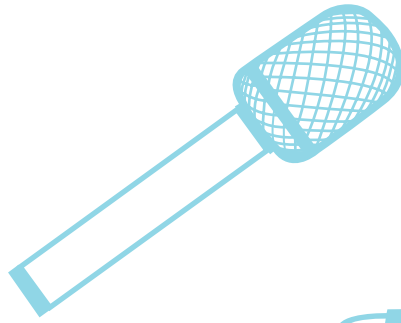


# IN WORT

+ **BILD**  $\frac{2018}{2019}$



# EDITORIAL



**TUN** - dieses kleine, effiziente Wort besitzt grossen Wert. Gerade in unserer rasch wachsenden, dynamischen Welt bekommt das Wort **TUN** grosse Aufmerksamkeit. Auch die Maitlisek hat sich im vergangenen Schuljahr intensiv damit auseinandergesetzt. Für uns im Vorstand war es sehr spannend dieses «**TUN**» aus nächster Nähe zu beobachten und zu verfolgen.

Der Schulrat, die Schulleitung und die Lehrpersonen haben sich unter anderem intensiv mit der typengemischten Oberstufe befasst, welche im Sommer 2019 eingeführt wird. Daneben setzten sich die Lehrpersonen ein, kompetenzorientiertes Lernen im Lernalltag umzusetzen. Während des ganzen Schuljahres befassten sich die Schülerinnen mit dem Lernstoff, erledigten gezielt ihre Aufgaben, setzten sich im Unterricht ein und verwirklichten sich im gelungenen Musical, welches das Können der Schülerinnen und der Lehrpersonen auf eine zauberhaft perfekte Art widerspiegelte.

Sich befassen, erledigen, sich einsetzen, verwirklichen, dies alles gehört zum Wort «**TUN**». Somit können Sie auf den nächsten Seiten eins zu eins erkennen, wie grossartig die Mädchen und die Schulangestellten sich ihrem diesjährigen Motto gewidmet und dieses perfekt umgesetzt haben.

Auch der Vorstand des Vereins hat viel **getan**: Wir erledigten alltägliche Arbeiten, befassten uns mit neuen Ideen und planten und verwirklichten Events.

Die Schülerinnen im Schulalltag z.B. mit einer Glacé-Aktion zu überraschen, stellte sich als gelungen heraus und erfüllte nicht nur die Mädchen, sondern auch uns mit grosser Freude. Bilder davon finden Sie auf den Vereinsseiten im hinteren Teil des Heftes. Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen des Heftes und freue mich auf ein Wiedersehen am Jahrestreffen vom Freitag, 25. Oktober 2019.

Im Namen des Vorstandes

  
Franziska Ammann-Schäfler,  
Präsidentin Maitlisek-der-verein

@maitlisek\_gossau



@maitlisek





Geschätzte Vereinsmitglieder, liebe Freunde der Maitlisek

Das Schuljahr 2018/2019 wird als Schuljahr der Entwicklungs- und Aufbauarbeit und als ein äusserst intensives und gleichzeitig ergebnisreiches Jahr für alle Beteiligten in die «Maitlisek-Geschichte» eingehen. Gerne gebe ich aus Sicht des Schulrates einen Überblick über die vergangenen Monate und dies aus dem Blickwinkel unseres Jahresmottos «TUN».

**Der Maitlisek-Schulrat – ein Schulrat, der tut**

Gerne stelle ich Ihnen die Schulrätinnen und Schulräte in der aktuellen Zusammensetzung vor:

Patricia Bertschinger



Marcel Bucher



Franziska Drittenbass



Kaspar Keiser



Andrea Jezek-Schwager



Pater Andy Givel



Kurt Fäh

### **Von der Leistungsvereinbarung zur Schulentwicklung**

Das Hauptthema im vergangenen Schuljahr war die Entwicklungsarbeit auf der Basis der neuen Leistungsvereinbarung. Die Leistungsvereinbarung wurde am 3.7.2018 vom Gossauer Stadtparlament genehmigt. Das fakultative Referendum ist in der Schulgemeinde Andwil-Arnegg per Ende September ungenutzt verstrichen, wodurch die Vereinbarung per 1.1.2019 in Kraft getreten ist. Ich habe in der letzten Ausgabe von «IN WORT + BILD» ausführlich darüber berichtet. Die Leistungsvereinbarung gibt der Maitlisek die rechtliche und finanzielle Sicherheit für die Zukunft.

Auf dieser Basis hat der Schulrat im vergangenen Jahr die notwendigen Rahmenbedingungen und Eckpunkte definiert, innerhalb derer die Schulentwicklung lanciert werden konnte. Wir haben die Voraussetzungen geschaffen, damit ab August 2019 der Start der ersten typengemischten Klassen (d.h. Sekundar- und Realschülerinnen gemischt in einer Stammklasse) möglich wurde.

### **Organisation der Schulentwicklung mittels «TUN-Bausteinen»**

Dem Schulrat war von Anfang an klar, dass die Schulentwicklung vom ganzen Maitlisek-Team mitgetragen und vorangetrieben werden muss. Gemäss unserer Kompetenzaufteilung übernahm der Schulrat in diesem Prozess die strategische Führung und die Schulleitung hat zusammen mit der KOOL-Gruppe die operative Umsetzung geleitet. So haben wir als allererstes eine passende Organisation geschaffen, damit die verschiedenen Projekte und Arbeiten strukturiert angegangen werden konnten. Wir haben Arbeitsgruppen – wir nennen sie «TUN-Bausteine» – gebildet, die sich je mit einem Thema beschäftigt haben. In jedem Baustein war mindestens eine Schulin bzw. ein Schulrat vertreten. Nur durch diese straffe Organisation war eine erfolgreiche und effiziente Durchführung des Prozesses in dieser Komplexität und in der kurzen Zeit überhaupt möglich. Gerne erwähne ich zwei konkrete Beispiele innerhalb der Entwicklungsarbeit.

#### **«TUN-Baustein» Bauentwicklung:**

Unsere Räume – Sie kennen das Gebäude noch aus Ihrer eigenen Schulzeit oder aufgrund Ihres letzten Besuchs – entsprechen zum Teil nicht mehr den aktuellen pädagogischen Anforderungen, weshalb wir sie auf unser pädagogisches Konzept mit dem selbstgesteuerten und kompetenzorientierten Lernen anpassen möchten. Wir sind überzeugt, dass der Raum das Lernen der Schülerinnen positiv beeinflusst. Vor der eigentlichen Bauplanungsphase waren viele Abklärungen zum Zustand der einzelnen Gebäude- teile des Maitlisek-Campus nötig, d.h. Abklärungen im Bereich Brandschutz, Erdbebensicherheit, Schadstoffscreening oder auch betr. behindertengerechtem Zugang. Gleichzeitig haben wir zusammen mit der Schulleitung und den Lehrpersonen die konkreten Anforderungen an die Raumnutzung definiert und haben in der Baukommission ein Raumgestaltungskonzept erarbeitet. Im Frühling 2019 lagen dann die notwendigen Baubewilligungen vor, wodurch der Baustart lanciert werden konnte. Im Bericht der Baukommission auf Seite 30 und 31 erfahren Sie mehr zum aktuellen Umbau.

#### **Neue Webseite:**

Der Schulrat hat im letzten August entschieden, die bisherige Webseite neu zu designen. Es war uns wichtig, die Kommunikation vor dem Start als typengemischte Oberstufe aufzugleisen. Unsere alte Webseite hätte ohnehin technisch angepasst werden müssen. Aber auch inhaltlich und aufgrund der Fotos (die abgebildeten Schülerinnen sind mittlerweile erwachsen) war eine Neuauflage notwendig. Seit Ende März ist die neue



Webseite online. Wir freuen uns über das gelungene Resultat mit vielen interessanten Texten zum pädagogischen Konzept, zum Angebot, zu den Menschen an der Maitlisek, gespickt mit vielen ausdrucksstarken Bildern. Sie ist technisch auf dem neusten Stand, d.h. sie kann auch auf mobilen Geräten angeschaut werden. Ein Besuch der neuen Webseite lohnt sich: [www.maitlisek.ch](http://www.maitlisek.ch).



Zusammenfassend kann ich sagen, dass das Schuljahr 2018/19 mit dem aufgelegten Schulentwicklungsprojekt ein äusserst spannendes, aber auch ein äusserst intensives Jahr war. Ich blicke dankbar zurück, was wir alles ge**tan** haben. In diesem Zusammenhang möchte ich speziell den Katholischen Administrationsrat des Bistums St. Gallen erwähnen und ihm herzlich für die grosszügige Unterstützung danken. Der Administrationsrat hat uns innerhalb des Schulentwicklungsprozesses finanziell unterstützt, was für unsere Schule äusserst wertvoll war.

### **Das Maitlisek-Team – ein tolles Team**

Wir **tan** das Geschilderte mit einem sehr engagierten Team, zusammengesetzt aus Schulrat, Schulleitung, Lehrpersonen, Personen in der Verwaltung und im Hausdienst. Es ist für mich etwas Besonderes, in diesem Team und auch für dieses Team zu arbeiten.

Auf Ende des Schuljahres 2018/19 gibt es nur wenige Personalmutationen, welche Sie dieser Ausgabe von «IN WORT + BILD» entnehmen können. Im Zusammenhang mit der Personalsituation erwähne ich gerne die Einführung der Co-Schulleitung, welche Matthias Vogel und Michel Grunder ab August 2019 verkörpern. Herr Grunder war bisher als Schulleiter-Stellvertreter tätig, übernimmt aber neu weitere klar definierte Arbeitsbereiche in der operativen Schulführung. Wir freuen uns über diese Ergänzung und sind von dieser personellen Verstärkung überzeugt.

Auch der Partnerverein «Maitlisek – der Verein» gehört zu unserem Team und Netzwerk, weshalb ich mich an dieser Stelle bei allen Vorstandsfrauen und auch bei Ihnen, geschätzte Freunde der Maitlisek, ganz herzlich bedanke. Besten Dank für Ihre Verbundenheit und für Ihre tolle Unterstützung, sei es in finanzieller, ideeller und auch in freundschaftlicher Hinsicht.

Anhand dieses Rückblick können Sie erkennen, dass sich der Schulrat im vergangenen Schuljahr stark engagiert, sich mit viel Energie für unsere Maitlisek eingesetzt sowie viel bewirkt und ge**tan** hat. Ich persönlich bin dankbar für die vielen Erfahrungen, die ich im letzten Schuljahr machen durfte.

Viel Spass bei der Lektüre von «IN WORT+BILD», Ausgabe 2018/2019»

Birgit Berger-Cantieni  
Schulratspräsidentin



# INHALTSVERZEICHNIS

Editorial . . . . .	2   3   4   5
Inhaltsverzeichnis . . . . .	7
Verabschiedungen . . . . .	8   9
Erfolg hat drei Buchstaben: TUN . . . . .	10-11
Ideenbüro . . . . .	13
Sonderwoche. . . . .	14   15
KINO Openair 2018 . . . . .	16
Lesenacht . . . . .	17
Gospelkonzert . . . . .	18   19
Rückblick auf ein Jahr Maitlisek 2018 / 2019 . . . . .	20   21
Skilager Lenk . . . . .	22
Besinnungstage 3. Klasse . . . . .	23
Pilgern 2. Klasse. . . . .	24
Projektpräsentationen 3. Klasse . . . . .	25
Konzert Freifach Musik . . . . .	26
Abschlussreise 3. Klasse . . . . .	27
Musical Spieglein Spieglein . . . . .	28   29
Aktueller Umbau an der Maitlisek . . . . .	30   31
Bilderseite aller Schülerinnen und des Maitlisek Teams vom SJ 2018/19 . . . . .	32   33
Anschlusslösungen der 3. Klässlerinnen . . . . .	34   35
Neue Personen im Team. . . . .	36   37
Maitlisek der Verein . . . . .	38   39

## Impressum:

**Autoren:** Birgit Berger-Cantieni, Matthias Vogel, Fränzi Ammann-Schäfler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen der Maitlisek **Fotografie:** Anna Schmidhauser, Dani Kern, Daniele Lupini, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen der Maitlisek **Gestaltung:** Anna Schmidhauser - Mediamatikerin i.A. **Druck:** Pius Schäfler AG, Gossau **Dank:** Maitlisek - der Verein dankt allen Mitwirkenden dieses Heftes ganz herzlich.



# VERABSCHIEDUNGEN

UNSERE UNTERRICHTSASSISTENTINNEN LEA HARZEMOSER UND RAPHAELA DÜRR WAREN JEWEILS EIN SEMESTER AN DER MAITLISEK.



LEA  
HARZENMOSER

## Wie lange warst du an der Maitlisek?

Ich war ein Semester an der Maitlisek, von August bis Februar.

## Was war dein schönster Moment an der Maitlisek?

Es gab zahlreiche schöne Momente. Jedoch war es immer wieder ein schöner Moment, wenn man einer Schülerin bei einem Thema helfen konnte und sie danach eine gute Note schrieb. Der glückliche Gesichtsausdruck versetzte mir auch immer ein Lächeln.

## Was wirst du vermissen?

Jeden Morgen von den aufgeweckten Schülerinnen begrüßt zu werden. Des Weiteren werde ich auch das gesamte Lehrerteam vermissen. Ich wurde liebevoll integriert und dank ihnen durfte ich viel Neues lernen.

## Was hast du nach deiner Maitlisek-Zeit vor?

Ich möchte nun definitiv Oberstufenlehrerin werden. Ich werde darum im September mein Studium an der PHSG beginnen.

## Was hast du durch die Maitlisek gelernt?

Durch die Maitlisek habe ich sehr viel gelernt, was mir während des Studiums sehr behilflich sein wird. Ich bekam mehrmals die Chance, eine Klasse alleine zu unterrichten und einmal konnte ich sogar die Lektionen selber vorbereiten.



RAPHAELA  
DÜRR

## Wie lange warst du an der Maitlisek?

Ich begann im Februar (2. Semester 2019) und war bis zu den Sommerferien an der Maitlisek.

## Was war dein schönster Moment an der Maitlisek?

Für mich gab es mehrere schöne Momente. Am schönsten war es, wenn ich die Schülerinnen unterstützen und ihnen behilflich sein konnte, sei dies in schulischer Hinsicht, aber auch in alltäglichen Situationen. Aber sicherlich war das Musical ein Highlight!

## Was wirst du vermissen?

Ich werde die aufgestellten Schülerinnen, die einem öfters zum Lachen brachten, die angenehme Atmosphäre der Maitlisek und natürlich das enorm sympathische Lehrerteam vermissen.

## Was hast du nach deiner Maitlisek-Zeit vor?

Ich möchte Sekundarlehrerin werden, weshalb ich mich für den September an der Pädagogischen Hochschule in St. Gallen angemeldet habe.

## Was hast du durch die Maitlisek gelernt?

Ich habe gelernt, wie unterschiedlich die Jugendlichen sind. Man muss deshalb die Hilfestellungen immer wieder anpassen. Das hat von mir eine gewisse Flexibilität gefordert.





## VON UNSEREM INFORMATIKLEHRER CLAUDIO FRITSCHÉ HABEN WIR UNS DIESEN SOMMER VERABSCHIEDET.

### Wie lange warst du an der Maitlisek?

Ich durfte den Zweitklässlerinnen ein Jahr lang Informatikunterricht erteilen.

### Was war dein schönster Moment an der Maitlisek?

Die schönsten Momente habe ich jeweils dann erlebt, wenn meine Schülerinnen eine schwierige Aufgabe gemeistert haben, an diesem Lernerfolg gewachsen sind und sichtlich selbstbewusst und intrinsisch motiviert den nächsten Auftrag in Angriff genommen haben.

### Was wirst du vermissen?

Insbesondere werde ich die selbständigen, lernwilligen und aufgestellten Schülerinnen, das tolle eingeschworene Lehrerteam und die enorme innovative Kraft der Maitlisek, die insbesondere im vergangenen Jahr in jedem Raum zu spüren war, vermissen.

### Was hast du nach deiner Maitlisek-Zeit vor?

Ich werde weiterhin am Gymnasium Friedberg als Lehrbeauftragter und Marketingverantwortlicher tätig sein und mit meiner Dissertation im Bereich «Konsumentenverhalten» eine neue und spannende Herausforderung annehmen.

### Was hast du durch die Maitlisek gelernt?

An der Maitlisek wurde meine These, die ich am Gymnasium Friedberg aufgestellt habe, bestätigt: An einer Schule, die sich durch eine christliche Grundhaltung und eine familiäre Schulkultur auszeichnet, finden Schüler/-innen perfekte Bedingungen vor, um ihre Persönlichkeit zu entfalten und sich zu selbständigen, solidarischen, sozialen, kritisch hinterfragenden und reflektiert handelnden Menschen zu entwickeln.







# ERFOLG HAT DREI BUCHSTABEN: TUN

Geschätzte Leserin,  
Geschätzter Leser,

Im Lernjournal der Schülerinnen stand in der Einleitung zum Jahresmotto:

*«Ja genau, wenn du etwas machst, etwas anpackst, wenn du handelst, dann kommst du weiter.*

*Vielleicht ist nicht jede deiner Handlungen auf Anhieb erfolgreich und das ist ok so. Wichtig ist, dass du dranbleibst und zuversichtlich deinen Weg gehst und im TUN bleibst.*

*Etwas zu TUN ist nicht immer einfach.*

*Etwas wirklich zu beginnen, etwas wirklich anzupacken bedeutet, sich einer Herausforderung zu stellen. Das Anfangen ist oft die grösste Schwierigkeit! Viele Menschen warten zu lange mit dem Beginnen, mit dem TUN, finden immer wieder Gründe, warum es jetzt nicht günstig, nicht ideal ist zu beginnen. Schliesslich kommen sie nicht weiter und sind traurig und frustriert, dass sie es nicht geschafft haben.*

*Also, zögere nicht und beginne noch heute! Tue etwas und du wirst daran Freude bekommen und erfolgreich sein. Ja, du kannst das, wir trauen es dir zu!*

*TUN ist ein Zusammenspiel von drei Dingen: dem Wissen, dem Wollen und dem Können:*

- Alleine nur zu wissen, wie etwas gemacht werden soll oder was etwas bedeutet, genügt nicht.*
- Alleine nur zu wollen, nützt auch nichts, wenn du das Wissen und das Können nicht hast.*
- Alleine nur zu können, wird auch nicht genügen, um erfolgreich zu sein.*

*Die Kunst besteht also darin, das Wissen, das Wollen und das Können optimal zusammenzubringen, dann hast du Erfolg.*



**TUN BRINGT ERFOLG**

*Genau dazu ist die Maitlisek da! Sie bietet dir viele Gelegenheiten, dein Wissen zu vergrössern, dein Wollen zu trainieren und dein Können zu zeigen!  
Packe es an und du wirst Freude an dir selber haben!  
Ja, du kannst! Du musst es nur **tun**!  
Wir trauen es dir zu!»*

Liebe Leserin,  
Lieber Leser,

wie ging es Ihnen beim Lesen dieser Einleitung? Habe Sie sich auch ertappt und gemerkt, dass auch Sie manchmal zögern etwas anzupacken, das Sie schon lange **TUN** wollten? **TUN** Sie es, wagen Sie den Schritt und Sie werden sich über sich selber freuen!

Bei uns an der Maitlisek geht es im Wesentlichen darum, dass die Schülerin befähigt wird, selber zu **TUN** und sich als selbstwirksam zu erleben. Das stärkt nach innen, gibt Halt und Vertrauen.

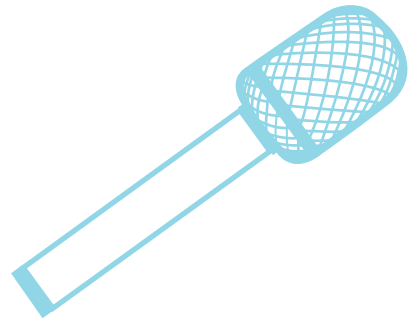
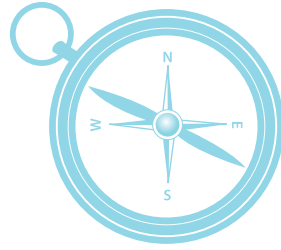
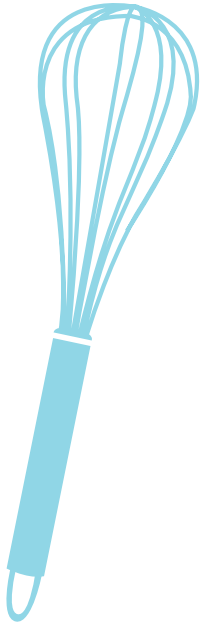
Das Schuljahr 2018/19 war für uns ein wichtiges Jahr. Wir konnten zusammen mit dem Schulrat und im Maitlisekteam wichtige Elemente der typengemischten Oberstufe für das Schuljahr 2019/20 ausarbeiten und festlegen. Ein grosses Anliegen war dabei stets, dass in möglichst vielen Prozessen die Lehrpersonen und auch die Schülerinnen mitbeteiligt waren.

Die Zeit war reif, es zu **TUN**, das Pädagogische Konzept zu erstellen und Zeit in die Teamentwicklung zu investieren. Wir freuen uns über das Erreichte und die Stärke, die aus diesem **TUN** entstanden ist.

Ihnen wünsche ich, dass auch Sie das Geplante, das Angedachte, Ihre Visionen angehen, einen Schritt in die gewünschte Richtung **TUN**, damit Neues möglich wird!



Matthias Vogel  
Schulleiter Maitlisek





# IDEENBÜRO

## MITGLIEDER DES IDEENBÜROS

Vordere Reihe l.n.r.

Melina Allenspach 1b  
Nora Züger 3a

Hintere Reihe l.n.r.

Anahita Docsa 3b  
Alice Eigenmann 2a  
Alicia Marbacher 2b  
Lea Heierli 3b

Das Ideenbüro besteht aus je einer Vertreterin pro Team. Zusätzlich wird diese Gruppe von einer Lehrperson begleitet, die die Interessen der Lehrerschaft vertritt und die Schülerinnen unterstützt. Das Ideenbüro trifft sich, um verschiedene Anliegen, welche in den Teams besprochen wurden, zu diskutieren und wenn nötig Lösungen zu finden. Zudem arbeitet das Ideenbüro Vorschläge ans Lehrerteam und die Schulleitung aus und organisiert diverse Anlässe. Das Ziel des Ideenbüros ist es, eine Plattform für die Schülerinnen zu bieten, damit diese ihre Meinungen einbringen können und lernen, Kompromisse einzugehen.

### Rückblick:

Zusätzlich zu den Diskussionen zu aktuellen Thema haben die Schülerinnen des Ideenbüros verschiedene Anlässe organisiert:

- Wichteln (mit allen Schülerinnen der Maitlisek)
- Chlausestag
- Schlussabend im Skilager
- Töggelturnier
- Pausenkiosk (inkl. Auswahl des Sortiments, Einkauf und Verkauf)



# SONDERWOCHE

📅 03.09.2018 - 07.09.2018

KENNENLERNLAGER 1A & 1B

📍 STÄFA



« Am Dienstag radelten wir nach einem feinen Morgenessen nach Rapperswil. Dort erwartete uns am Vormittag eine spannende Stadtführung mit Turmbesichtigung. Am Nachmittag durften wir in Gruppen einen Stadt-OL absolvieren. Die Rückreise mit dem Velo zum Lagerhaus war recht streng, da es meistens aufwärts ging. »





## BERUFSWAHLWOCHE 2. KLASSE

Während der Sonderwoche starteten die 2. Klässlerinnen in ihre Berufswahl. Sie setzten sich in den ersten Tagen mit ihren Fähigkeiten, Stärken und Schwächen auseinander. Ausserdem besuchten sie das BIZ (Berufsinformationszentrum) in St.Gallen. Am Mittwoch stand der Berufswahlparcours im Zentrum. Die Schülerinnen besuchten an je einem Halbtage Betriebe von Gossau. So konnten die Schülerinnen lernen,

wie man sich auf eine Berufserkundung vorbereitet. Als Abschluss besuchten die 2. Klässlerinnen am Freitag noch die OBA (Ostschweizer Bildungsausstellung).

## PROJEKTARBEITEN 3. KLASSE

Am Montag gingen wir in den Wald und in der Gruppe kochten wir unser Mittagessen. Es war gar nicht so leicht, alle Meinungen in einen Pot zu kriegen und das Budget von sieben Franken pro Nase zu verwalten. Schlussendlich hatten aber doch alle einen vollen Bauch und sogar Herr Eggenberger war satt, denn er durfte bei jeder Gruppe degustieren. Danach erkundeten wir noch ein bisschen den Wald und fanden dabei eine Schrotflinte, die die Polizei abholen musste.

Am Dienstag brachte uns Frau Germann verschiedene Kreativitätstechniken näher. Wir lernten viel und am Ende hatten wir viele Ideen gesammelt, die wir später noch gut gebrauchen konnten. Bei Frau Baumer ging es dann mit etwas ganz anderem weiter: In Gruppen mussten wir mit wenigen Materialien ein Ei möglichst gut einpacken, damit es bei einem Wurf aus dem Fenster nicht kaputtging. Am Nachmittag wurde die allgemeine Motivation durch den bevorstehenden Orientierungslauf etwas gedämpft. Herr Griesinger schickte uns in Gruppen quer durch Gossau.

Am Mittwoch kreierte wir einen

Rap und führten ihn der ganzen Klasse vor, was nicht ganz einfach war und eine gute Portion Mut benötigte. Vor dem Mittag widmeten wir uns ganz dem Miniprojekt, das wir am Freitag durchführen wollten. Am Schluss hatten alle eine Gruppe gefunden und es waren viele gute Ideen entstanden, auf deren Umsetzung wir uns freuten. Viele Diskussionen und eine bunte Vielfalt an Ideen forderten uns in der Gruppe heraus.

Am Donnerstag arbeiteten wir unsere Ideen weiter aus und planten, was wir noch für das Projekt benötigten. Wir gaben dem Projekt den letzten Feinschliff und einige begannen sogar schon mit den Vorbereitungen für die Präsentation. Zur Auflockerung hatten wir nach dem Mittag zwei Lektionen Bildnerisches Gestalten, in denen wir unsere Hände mit Henna mehr oder weniger verzierten.

Am Freitag führten einige Gruppen ihr Projekt durch, während andere ihren freien Morgen genossen. Eine Gruppe ging in eine Hundepension, eine andere befragte Passanten zu H&M und C&A und wieder eine andere führte in St. Gallen ein Selbstexpe-

riment durch. Am Nachmittag präsentierten einige der Klasse ihr Projekt und erzählten von ihren Erlebnissen und Erfahrungen.

Fazit: Durch die vielen Gruppenarbeiten lernten wir, unsere Meinungen gut einzubringen und Konflikte zu umgehen oder zu lösen. Die Kreativitätstechniken können wir auch in unserem grossen Projekt einsetzen.



# KINO OPENAIR 2018

 **07.09.2018 & 08.09.2018**

Ein wunderbarer Spätsommerabend. Die Dämmerung bricht an, aber es ist immer noch angenehm warm. Langsam strömen Leute auf den grünen Platz der Maitlisek. Jung und Alt sind dabei. Bevor man es sich mit den Liegestühlen und Decken bequem macht, kann man sich mit Snacks und Getränken eindecken. Alles ist angerichtet für einen unvergesslichen Filmabend, denn zum zweiten Mal heisst es an der Maitlisek «Film ab» für das Kino OpenAir.

Mit «The Greatest Showman» und «Wonder» standen zwei unterhaltsame und tiefgründige Filme auf dem Programm. Organisiert wurde der Anlass im Freifach Eventatelier. Zehn Schülerinnen besuchen das Freifach, das zum Ziel hat, verschiedene Anlässe auf die Beine zu stellen. Am 7. und 8. September ging mit dem Kino Openair nun unser erster Gross-Anlass über die Bühne. Streng war es, denn nachdem die Besucher nach Hause gegangen waren, mussten wir aufräumen. Erst heute, eine Woche später, ist alles wieder versorgt und die Kassen sind ausgezählt. Doch es hat sich gelohnt. Gerne blicken wir auf zwei tolle Filmabende zurück und danken allen, die dabei waren!



# LESENACHT

 09.11.2018

Die Lesenacht wurde dieses Jahr zum ersten Mal zusammen mit Schülerinnen für die ganze Schule organisiert. Dies wurde möglich, da auch das Freifach «Buchclub» zum ersten Mal stattgefunden hat.

Das offizielle Thema der schweizerischen Erzähl-  
nacht war dieses Jahr «In allen Farben». Dieses  
Thema war auch die Grundlage für die Auswahl der  
Romane. Jede Schülerin des Buchclubs konnte  
danach aus den von der Lehrperson ausgewählten  
Romanen wiederum einen wählen, den sie am  
meisten ansprach.

Jeder Roman wurde von einer Farbe besonders  
geprägt. Der Bedeutung der Farbe ging jede  
Schülerin auf den Grund. Jede Woche trafen wir  
uns und tauschten uns über die Geschehnisse im  
Roman und über die Bedeutung und Wirkung der  
Farben aus. Daraus entstand wöchentlich ein neuer  
Beitrag für den Instagram-Account des Buchclubs.

Die Tage werden kürzer und die Nächte länger - es  
herbstet und es ist die Zeit im Jahr, wo wir es uns  
mit einer heissen Tasse Schokolade und einem  
guten Buch bequem machen. Und wenn diese Zeit  
kommt, liegt auch die schweizerische Lesenacht  
nicht mehr weit weg. Wir machten uns an die  
Vorbereitungen und hofften auf viele Anmeldun-  
gen.

Am zweiten Freitag im November fand dann die  
Lesenacht statt. Der Buchclub und ein kleines  
Grüppchen von Schülerinnen und deren Geschwis-  
ter sowie Freundinnen genossen einen bunten  
Abend mit Geschichten, Romanen, Spielen und  
Naschereien «in allen Farben».





# GOSPELKONZERT

 **ANDREAS KIRCHE**

 **30.11.2018**

Wie schon im Jahr 2017 veranstaltete die Maitlisek auch dieses Jahr ein Gospelkonzert in der Andreaskirche in Gossau. Verantwortlich für die schönen Klänge in der Kirche, welche bis auf den letzten Platz gefüllt war, waren die beiden Musiklehrpersonen, die mit den Mädchen das Konzert organisiert und einstudiert hatten. Unterstützt wurde das Konzert durch besinnliche Worte und Tanzeinlagen. Die Konzertbesucher/innen waren sehr angetan und begeistert.







# RÜCKBLICK AUF EIN JAHR MAITLISEK 2018 / 2019



KINO Openair



Weihnachtszeit



Kennenlernlager



Lesenacht



Gospel Konzert

AUGUST

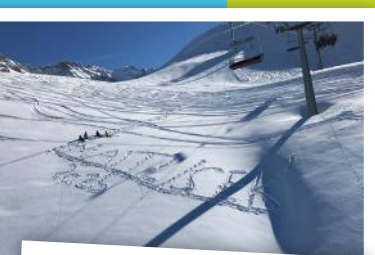
SEPTEMBER

OKTOBER

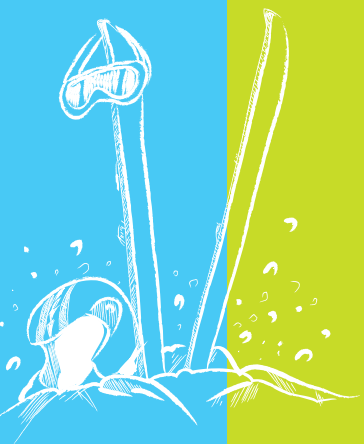
NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR



Skilager Lenk



FEBRUAR



Besinnungstage 3. Klassen

MÄRZ

APRIL

MAI



Musical Spieglein Spieglein



Pilgern 2. Klassen



Konzert Freifach Musik

JUNI

JULI





# SKILAGER LENK

 **ADELBODEN LENK**  
 **11.02.2019 - 15.02.2019**

Ein Car voller Schülerinnen war auf dem Weg nach Adelboden Lenk. Die Vorfreude war deutlich zu spüren. Alle freuten sich auf das bevorstehende Schneesportlager. Es warteten einige spannende Abenteuer auf die Schülerinnen: lange Tage auf den Skiern oder Snowboards, spannende Programme für die Polysportler (z.B. Curling oder Schneeschuhlaufen) oder toll vorbereitete Spieleabende. Für jeden war etwas dabei. Auf Wiedersehen und bis nächstes Jahr!



# BESINNUNGSTAGE 3. KLASSE

 EICHBERG

 03.04.2019 - 05.04.2019

Die beiden 3. Klassen verbrachten ihre Besinnungstage im Eichberg. Die Schülerinnen blickten auf ihren Lebensweg zurück und wagten danach auch einen Blick in die Zukunft: Welche Träume haben wir? Welche Entscheidungen müssen wir fällen? Welche Lernprozesse helfen uns dabei? Zu den einzelnen Fragestellungen gab es immer eine Perle. Aus allen Perlen wurde am Ende ein Armband geknüpft. Am Freitag fand ein Weg-Gottesdienst statt: Unterwegs wurde aus der Bibel gelesen, Gebete gesprochen und Fragen gestellt. Der Abschluss war dann die Eucharistiefeier mit Pater Andy in der Kapelle Hard. Die beiden Abendprogramme wurden von den Klassen mit einem Quiz und einem Krimi-Dinner gestaltet.





# PILGERN 2. KLASSE

 **GEBERTINGEN - EINSIEDELN**  
 **06.05.2019 - 07.05.2019**

Am Sonntag, 5. Mai gestalteten die Schülerinnen der Klassen 2a und 2b den Gottesdienst in der Andreaskirche mit und empfingen am Schluss den Pilgersegen. Am Montag ging es dann zu Fuss ab Gebertingen los. Wir marschierten über Schmerikon zum Kloster Wurtsbach. Anschliessend ging es weiter nach Jona in die Jugendherberge. Am nächsten Tag ging es nach einem leckeren Frühstück weiter bis nach Einsiedeln. Während des Pilgerns fanden

besinnliche Momente und kurze Feiern in Kirchen und Kapellen statt. In Einsiedeln gab es nach dem Mittagessen noch eine Führung durch die Kirche mit Abt Martin Werlen.





# PROJEKTPRÄSENTATIONEN

## 3. KLASSE

📅 16.05.2019



Die 3. Klässlerinnen haben auch dieses Schuljahr wieder ganze Arbeit geleistet. Die vielen verschiedenen Projektarbeiten, welche mit sehr viel Leidenschaft und Sorgfalt in der Pausenhalle der Maitlisek ausgestellt wurden, begeisterten gross und klein. Man sah, dass die Mädchen viel Liebe und Zeit hineingesteckt haben. Egal ob ein Kochbuch, ein Reiseführer oder ein selbst komponiertes Stück, jede Arbeit war individuell und aufwendig. Zum Abschluss der intensiven Projektarbeitszeit präsentierten die Schülerinnen ihr Projekt vor Publikum und man sah ihnen an, dass sie stolz und glücklich waren, jedoch auch froh, dass sich die Mühe gelohnt hatte.



# KONZERT FREIFACH MUSIK

📅 05.06.2019



Während des ganzen Schuljahres probten die Schülerinnen in den Freifächern Band, A Capella und Showdance. Ihr Können präsentierten die Schülerinnen im Juni im Innenhof ihren Familien und Freunden. Obwohl wir vom Regen kurzzeitig ausgebremst wurden, erlebten wir einen schönen Sommerabend mit Livemusik und Tanz. Nach den Aufführungen konnte man den Abend mit einer Wurst und dem Länderspiel Schweiz - Portugal ausklingen lassen.



# ABSCHLUSSREISE 3. KLASSE

📍 MÜNCHEN

📅 03.07.2019 - 04.07.2019

Am Mittwoch und Donnerstag der letzten Schulwoche reisten die beiden Abschlussklassen 3a und 3b nach München. Nach einer interessanten und auch berührenden Führung in Dachau ging es weiter in die Innenstadt von München. Die Klasse 3a erkundete München durch eine Schnitzeljagd zu Fuss und die Klasse 3b machte eine geführte Fahrradtour. Nach dem Nachtessen in einer Pizzeria bzw. im Hofbräuhaus machten die Mädchen auf einem Platz im Zentrum Münchens spontan einen Flashmob mit einem Lied vom Musical. Sie sangen und tanzten. Am nächsten Morgen stand Shopping auf dem Programm. Auch am Nachmittag unterschieden sich die Programme der beiden Klassen: Die Klasse 3a verbrachte den Nachmittag gemütlich an der Isar, die Klasse 3b genoss die Aussicht über München auf dem Olympiaturm. Anschliessend ging es bereits wieder nach Hause.



# MUSICAL SPIEGLEIN SPIEGLEIN



**HALDENBÜELSAAL**



**20.06.2019 - 22.06.2019**

Im Singsaal sitzen sechs Schülerinnen und drei Lehrpersonen zusammen. Die angeregten Diskussionen handeln von Märchen, Musik, Bühnenbildern und allen Beteiligten ist im Moment noch nicht ganz klar, was daraus wohl werden wird.

Etwa 8 Monate und viele Probestunden später stehen die beiden 3. Klassen mit dem Musical «Spiegelin, Spiegelin» im Haldenbüelsaal auf der Bühne. Und die Schülerinnen wissen mit ihren Darbietungen zu überzeugen! Das Publikum ist begeistert. Die intensiven Vorbereitungen haben sich also gelohnt.





# AKTUELLER UMBAU AN DER MAITLISEK

Der letzte Neubau, welcher 2006 an der Maitlisek realisiert wurde, war der Neubau des markanten Kreativhauses mit den Ateliers für Werken und Metall sowie der Schulküche. Beim letzten Umbau im Jahre 2010 wurde der Eingangsbereich energetisch auf den neusten Stand gebracht und im ersten Obergeschoss wurden zwei multifunktional nutzbare Räume und eine Bibliothek eingebaut. Die eigentlichen Schulzimmer im Altbau und im Nordtrakt haben schon sehr lange keine bauliche Veränderung mehr erfahren; eine Situation, welche aktuell angegangen wird.

## Präzise Vorbereitungen durch die Baukommission

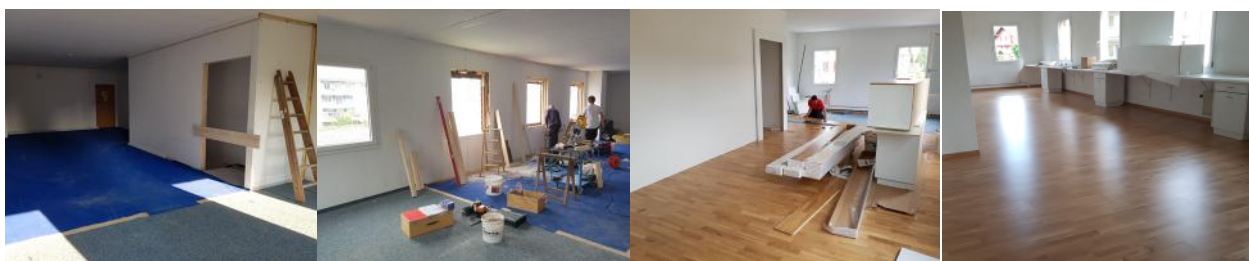
Im Zuge der pädagogischen Unterrichtsentwicklung haben wir im Schulrat im vergangenen Jahr auch den Bauentwicklungsprozess angeschoben. Wir möchten die Räume auf unser pädagogisches Lernkonzept abstimmen. Vor dem eigentlichen Baustart musste aber vieles zuerst entwickelt, festgelegt und organisatorisch aufgegleist werden. Auch waren Abklärungen in Bezug auf den Zustand der einzelnen Gebäudeteile wie Brandschutz, Erdbebensicherheit, Schadstoffscreening oder betr. behindertengerechtem Zugang notwendig. Der Schulrat hat aus diesem Grund eine Baukommission mit klar definierten Kompetenzen eingesetzt. Fränzi Drittenbass (Schulrätin) präsidiert die Baukommission und Marcel Bucher (Schulrat) leitet als ausführender Architekt den Umbau. Auch die Schulratspräsidentin, die beiden Schulleiter sowie nach Bedarf der Finanzchef oder der Hauswart sind in dieser Kommission vertreten. Die Baukommission ist für die Umsetzung des Umbauprozesses verantwortlich; z.B. für das Einholen der Offerten, die Vergabe der Arbeiten, die Auswahl der Materialien sowie für die Kostenkontrolle.

## Umbauphasen 1 bis 3

Der Umbau der verschiedenen Schulhaustrakte der Maitlisek wird - abgestimmt auf den Schulbetrieb und über mehrere Jahre hinweg - in verschiedenen Phasen erfolgen. Phase 1 umfasst den Umbau des Raumes für Textiles Gestalten in der ehemaligen «Amagosa», die Schaffung von je einem Lernatelier im Altbau sowie im Nordtrakt. Zusätzlich erfährt der Nordtrakt eine Erdbebenertüchtigung und ein Lift wird eingebaut. In der Phase 2 (ab Sommer 2020) soll die Turnhalle in Schulraum umgebaut werden und in der letzten Phase (ab Sommer 2021) möchte der Schulrat zusätzliche Gruppenräume im Nordtrakt und einen «Dorfplatz» im Mitteltrakt der Maitlisek realisieren.

## Ateliers für Textiles und Bildnerisches Gestalten

Mit der Umsetzung der Phase 1 haben wir nach Pfingsten begonnen. Die Räume im 1. Obergeschoss der ehemaligen «Amagosa» durften bisher aus brandschutztechnischen Gründen nicht mit einer Schulklasse genutzt werden. Durch den Einbau eines Fluchtweges über eine zusätzliche Aussentreppe und den Einbau von Brandschutzabschnitten ist dies fortan möglich. Ab August 2019 findet das Bildnerische und das Textile Gestalten für alle Schülerinnen in den beiden umgebauten Ateliers statt.



## Einbau von Lernateliers und Erdbebenertüchtigung

Im 2. Obergeschoss vom Altbau und im 2. Obergeschoss vom Nordtrakt sind während der Sommerferien aus zwei ehemaligen Schulzimmern je ein grosses Lernatelier mit Arbeitsplätzen für ein ganzes Jahrgangsteam entstanden. Das Abbrechen der Wände für die Erstellung der grossen Lernateliers hatte zur Folge, dass Bauelemente wie Unterzüge und massive Pfeiler eingebaut werden mussten. Dies war notwendig, um die Statik weiterhin zu gewährleisten. Im Nordtrakt wurden zudem massive Erdbebenwände durch alle Geschosse eingezogen und der Liftschacht (für den zukünftig behindertengerechten Zugang zu den Schulräumen) wurde ebenfalls vorbereitet.





Der Zeitplan war aufgrund verschiedener Umstände äusserst eng gesteckt. Bis Anfang Sommerferien konnten die Baumeisterarbeiten abgeschlossen werden. Nahtlos nahmen weitere Handwerksbetriebe wie Holzbau, Elektriker, Sanitärinstallateur, Gipser, Schreiner oder Maler die Arbeit auf. Ende Sommerferien wurden die Räume wieder so hergerichtet, dass der Schulbetrieb gemäss Stundenplan aufgenommen werden konnte. Wir sind dankbar, dass die Umbauphase 1 so reibungslos, effizient und planmässig verlaufen ist. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die beteiligten Unternehmungen für ihren grossen Einsatz.

### Raumgestaltungskonzept

Die beiden Lernateliers wurde anhand des im Voraus erarbeiteten Raumgestaltungskonzepts gestaltet. Das Konzept sieht – angepasst an die Lernprozessgestaltung der Schule – vier verschiedene Raumarten vor, welche für die unterschiedlichen Unterrichtssequenzen zur Verfügung stehen: Lernatelier, Impulsraum, Gruppenraum und Dorfplatz (zukünftiges Bistro und Gemeinschaftsraum). Diese vier verschiedenen Raumarten werden gemäss ihrer Nutzung unterschiedlich eingerichtet und auch optisch unterschiedlich gestaltet. In der Umbauphase 1 haben wir nur die Gestaltung der beiden Lernateliers vorgenommen. Die anderen Räume werden innerhalb der Umbauphase 2 und 3 umgebaut.

Im Lernatelier arbeiten die Schülerinnen an ihren persönlichen Einzelarbeitsplätzen. Jede Schülerin verfügt über einen abschliessbaren Caddy, in welchem sie ihr Schulmaterial deponieren kann. Sie darf den Caddy auch nach ihrem eigenen Geschmack dekorieren und ihm dadurch eine persönliche Note verleihen. Die Wände, Decken und die Möblierung sind farblich abgestimmt, wodurch eine ruhige Arbeitsatmosphäre entsteht.



Am 12. August 2019 haben die Schülerinnen und die Lehrpersonen die umgebauten und neu gestalteten Ateliers bezogen. Der Schulrat und die Baukommission freuen sich über den gelungenen Umbau und sind überzeugt, dass die zweckmässig eingerichteten und modern gestalteten Räume das Lernen und Arbeiten unterstützen.

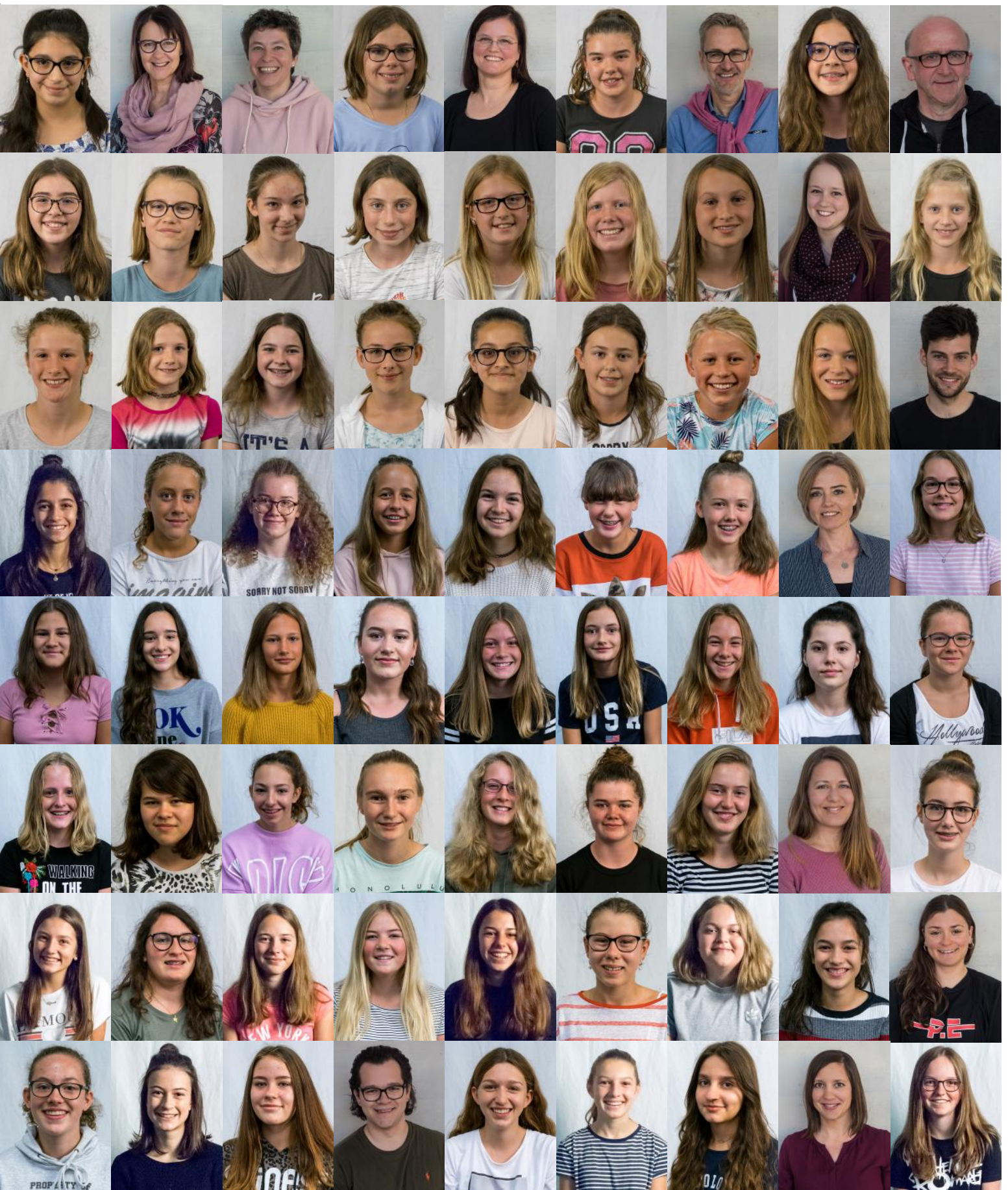
An dieser Stelle möchte sich die Baukommission speziell bei unserem Hauswart Dani Kern bedanken. Dani war während der Umbauphase stark gefordert, musste flexibel auf die jeweilige Situation reagieren und hat dies mit seiner ruhigen und äusserst hilfsbereiten Art souverän gemeistert. Herzlichen Dank für dein grosses Engagement.

Die Baukommission, August 2019









# ANSCHLUSSLÖSUNGEN DER 3. KLÄSSLERINNEN

## VOR- NACHNAME    LEHRE/SCHULE

Aïsha Stahl	Gärtnerin
Aline Rohner	Fachmittelschule
Cristina Dudli	Gymnasiale Matura
Elena Gerber	Pharma-Assistentin
Jana Ledergerber	Gymnasiale Matura
Larissa Huber	Praktikum
Lea Heierli	Bäckerin-Konditorin-Con- fisseurin
Lena Roduner	Dentalassistentin
Leyla Öcal	Fachmittelschule
Lia Pletscher	Fachmittelschule
Lisa Janes	Gestalterischer Vorkurs
Lynn Keiser	Kauffrau
Myriam Wick	Augenoptikerin
Nadine Furer	Drogistin
Nora Züger	Gymnasiale Matura
Vanessa Netzer	Kauffrau
Sari Ammann	Fachmittelschule
Sereina Thalman	Medizinische Praxisassis- tentin
Shpresa Murtezani	Kauffrau
Stefanie Trottmann	Gymnasiale Matura
Svenja Steiger	Kauffrau
Vera Heinbuch	Praktikum

## VOR- NACHNAME    LEHRE/SCHULE

Alena Steiger	Kauffrau
Christina Mei Täschler	GBS Berufsvorbereitungsjahr
Delia Schelb	Gymnasiale Matura
Elisabeth Eichele	GBS Berufsvorbereitungsjahr
Eljesa Mustafa	Kauffrau
Hannah Arpagaus	GBS Berufsvorbereitungsjahr
Janine Breitenmoser	Kauffrau
Larissa Büsser	Kauffrau
Larissa Urscheler	Kauffrau
Lea Grüniger	Chemielaborantin
Lea Zehnder	Gymnasiale Matura
Lena Bartmann	Gymnasiale Matura
Livia Hardegger	Kauffrau
Melanie Kielholz	GBS Berufsvorbereitungsjahr
Merit Allenspach	Gymnasiale Matura
Naïma Bühler	Gymnasiale Matura
Nina Baumgartner	Medizinische Praxisassis- tentin
Norah Sölter	Kauffrau
Oshun Yost	Elektroinstallateurin
Paige Christensen	Praktikum
Romina Di Pierr	Kauffrau
Tamara Gemperle	Kauffrau
Vanessa Ringger	Pharma-Assistentin







# NEUE PERSONEN IM TEAM

**AB SOMMER 2019 DARF DIE MAITLISEK DREI NEUE PERSONEN BEGRÜSSEN, KURT FÄH, IM SCHULRAT VERANTWORTLICH FÜR DAS RESSORT INFORMATIK, LEA KAUFMANN, UNSERE NEUE KLASSENASSISTENTIN UND PASCAL HUG, UNSER NEUER KLASSENASSISTENT.**



## KURT FÄH

**Geburtsdatum:**

12. Juli 1970

**Besonderes Kennzeichen:**

Ur-Gossauer, YB Fan

Ich bin gerne pfeifend oder singend unterwegs

**Das kann ich besonders gut:**

Ich arbeite allgemein gerne mit Menschen zusammen.

Ich bin ein organisierter Mensch. Wenn ich eine Aufgabe annehme, führe ich diese gewissenhaft und genau aus. Ich bin eine offene Person und für fast jeden Spass zu haben.

**Was mir an der Maitlisek besonders gut gefällt:**

Die Maitlisek ist eine zukunftsorientierte Schule sowohl in pädagogischer, als auch in digitaler Hinsicht. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben, die sich mir in der Maitlisek stellen werden und werde versuchen, der Schule mit meinem Wissen so gut wie möglich weiter zu helfen.



## PASCAL HUG

**Geburtsdatum:**

11. Februar 2001

**Besonderes Kennzeichen:**

sportbegeistert, meist in der sportlichen Ecke anzutreffen

**Das kann ich besonders gut:**

Ich bin offen für Neues und setze mich gerne mit Menschen auseinander.

**Meine Lieblingsschulfächer:**

Chemie und Biologie sind meine Lieblingsfächer, da ich mich besonders für Naturwissenschaften interessiere. Der Sportunterricht war für mich immer ein sehr guter Ausgleich.

**Was mir an der Maitlisek besonders gut gefällt:**

Mich freut es sehr, dass ich bei der gelungenen Umsetzung der neuen typengemischten Klasse mitwirken darf und die Schülerinnen beim individuellen Lernen unterstützen kann.





## LEA KAUFMANN

**Geburtsdatum:**

01.11.1999

**Besonderes Kennzeichen:**

Obwohl ich seit 9 Jahren im Kanton Thurgau wohne, habe ich immer noch einen leichten Zürcher Dialekt.

**Das kann ich besonders gut:**

Ich hatte nie Angst, vor Leuten einen Vortrag zu halten, im Gegenteil: Das mache ich sogar gerne!

**Meine Lieblingsschulfächer:**

Französisch, Englisch, Spanisch und Mathematik

**Was mir an der Maitlisek besonders gut gefällt:**

Bereits in der dreitägigen Einarbeitungsphase vor den Sommerferien fühlte ich mich sehr schnell wohl an der Maitlisek. Besonders gefällt mir die entspannte Stimmung im Lehrerzimmer und das angenehme Lernklima in den Klassenräumen.

---

# MAITLISEK - DER VEREIN

## JAHRESTREFFEN 2018/19

Jahrgang 1974-1977



**«DAS ZUSAMMENTREFFEN MIT DEN FRÜHEREN FREUNDINNEN LÄSST GEFÜHLE UND STIMMUNGEN VON DAMALS AUFKOMMEN. EINFACH WUNDERBAR!»**

Jahrgang 1979-1982



**« FAST WIE FRÜHER, NUR SIND WIR ALLE ETWAS ÄLTER UND REIFER.»**

Jahrgang 2009-2012



**«ES IST SPANNEND ZU HÖREN, WAS DIE DAMALIGEN KLASSENKAMERADINNEN MACHEN, WELCHE BERUFE SIE GEWÄHLT HABEN. EINFACH SCHÖN, WIEDER ZUSAMMEN ZU SEIN.»**

Wieder einmal ein unbeschwertes, gemütliches Treffen mit einer bunt gemischten Gruppe aus Ehemaligen und Freunden der Maitlisek. Jung und Alt gemeinsam in Gespräche vertieft. Einfach wunderbar!

## EINLADUNG ZUM JAHRESTREFFEN 2019

Herzlich begrüßen wir alle Mitglieder des Vereins zum Jahrestreffen am Freitag, 25. Oktober 2019. Wir starten um 19:00 mit einem kleinen Apéro. Wir freuen uns sehr auf einen wunderbaren Abend mit euch.

*Vorstand Maitlisek - der Verein*

## GLACE - AKTION



An einem warmen Sommertag die Schülerinnen und Lehrpersonen mit einem erfrischenden Eis überraschen! Die Glacé-Aktion erfüllte uns vom Vorstand mit grosser Freude. Es ist schön, den Schülerinnen im Schulalltag eine Freude zu machen.



## KONZERT FREIFACH MUSIK



Dieses Jahr durfte der Verein ein Musik-Projekt unterstützen. Wir freuen uns, Projekte zu realisieren, welche den Schülerinnen und Lehrpersonen zugute kommen.

## KLASSENTREFFEN JAHRGANG 1956 - 1958/59

Grosses Jubiläumsfest im März - 60 Jahre seit Schulaustritt

23 Ehemalige von insgesamt 69 Schülerinnen feierten am 28.3.2019 den ganzen Tag ihr Jubiläum. Der Start der Feierlichkeiten fand in der Maitlisek mit tollen Gesprächen, aktiven Schülerinnen und einem feinen Apéro statt. Danach gab es ein feines Mittagessen und es wurde bis zum Abend weitergefeiert.



**«DASS SO VIELE MEINER DAMALIGEN FREUNDINNEN GEKOMMEN SIND, ERFÜLLT MICH MIT GROSSER FREUDE UND STOLZ. EINFACH TOLL, DASS WIR DIESES JUBILÄUM GEMEINSAM FEIERN KÖNNEN.»**

Marlis Brühwiler, Gossau





Katholische Mädchensekundarschule Gossau  
Wilerstrasse 12  
9200 Gossau

[www.maitlisek.ch](http://www.maitlisek.ch)

Tel. 071 385 22 52

[info@maitlisek.ch](mailto:info@maitlisek.ch)

Büro-Design  
Printsystems  
Papeterie  
Druck + Copy Shop

mehr als üblich ...



**Pius Schäfler**

seit 1965

**Pius Schäfler AG**  
St.Gallerstrasse 60a  
CH-9201 Gossau  
T 071 388 48 28  
F 071 388 48 29  
[www.schaeflerag.ch](http://www.schaeflerag.ch)